



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: „5 JAHRE LSI – 5 JAHRE BESCHÜTZER DER BAYERISCHEN BEHÖRDEN-IT UND BERATER FÜR KOMMUNEN UND KRITIS-UNTERNEHMEN!“ – IT-Sicherheit als Grundlage für Digitalisierung // 5 Jahre mit wichtigen Meilensteinen**

FÜRACKER: „5 JAHRE LSI – 5 JAHRE BESCHÜTZER DER BAYERISCHEN BEHÖRDEN-IT UND BERATER FÜR KOMMUNEN UND KRITIS-UNTERNEHMEN!“ – IT-Sicherheit als Grundlage für Digitalisierung // 5 Jahre mit wichtigen Meilensteinen

2. Dezember 2022

„Heute können wir stolz auf fünf Jahre Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zurückblicken. Zum 1. Dezember 2017 hat Bayern als Vorreiter und erstes Bundesland eine eigenständige IT-Sicherheitsbehörde gegründet. Seitdem hat das LSI viele wichtige Meilensteine gesetzt: Über 300 Mal wurde das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ an bayerische Kommunen vergeben, 4.000 Einzelberatungen zur IT-Sicherheit für Kommunen wurden angefragt, über 100 Kliniken über Infoveranstaltungen für Krankenhäuser erreicht, über 1.100 Kommunen sind an das neue tagesaktuelle, kostenlose Portal des Warn- und Informationsdienst angebunden, täglich werden rund 5.500 E-Mails mit Schadcode geblockt, bevor sie die Behörden-IT direkt erreichen, jeden Tag analysiert das LSI ca. zwei Milliarden Datensätze auf Indizien für mögliche Angriffe. Diese beeindruckenden Zahlen zeigen, was das LSI in den letzten fünf Jahren erreicht hat“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Vielen Dank an alle, die beim Auf- und Ausbau des LSI geholfen haben. Das LSI leistet für die Menschen in Bayern einen großen Dienst, denn nur IT-Sicherheit macht Digitalisierung gefahrenlos lebbar“, so Füracker.

Der Präsident des LSI, Daniel Kleffel stellte zum Jubiläum fest: „Herzstück des LSI sind die fachlich hochkompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sichern mit ihrer täglichen Arbeit beispielsweise im Lagezentrum, in Digitalisierungsprojekten der Staatsverwaltung, bei Beratungen von staatlichen wie kommunalen Behörden und öffentlichen KRITIS-Unternehmen die IT der öffentlichen Hand in Bayern.“

Das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) ist das bayerische Pendant zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Das LSI wurde im Dezember 2017 gegründet, um ein hohes IT-Sicherheitsniveau in der öffentlichen IT Bayerns sicherzustellen. Im Januar 2018 wurden bereits die Räumlichkeiten eröffnet und die ersten Beschäftigten haben Ihre Arbeit aufgenommen. Derzeit arbeiten rund 120 Sicherheitsexpertinnen und -experten an den drei Standorten des LSI Nürnberg, Würzburg und Bad Neustadt a.d.Saale. Es schützt Bayerns staatliche IT-Systeme sowie das Bayerische Behördennetz und den Bayernserver. Damit wird IT-Sicherheit als Grundlage aller Digitalisierungsprojekte des Freistaats gewährleistet. Daneben steht das LSI Kommunen und öffentlichen Unternehmen als Betreiber kritischer Infrastrukturen, wie Krankenhäusern und Wasserversorgern, als spezialisierter und individueller Berater bei allen Themen in Fragen der IT-Sicherheit zur Seite. Im Fokus steht ein hohes fachliches Niveau in allen Fragen der IT-Sicherheit, sei es zu Netzwerken, Prävention, Cloudumgebungen oder Sicherheitsmanagement. Dieses fundierte Fachwissen kommt wiederum den vom LSI betreuten Staatsbehörden, Kommunen und Betreibern kritischer Infrastrukturen zu Gute. Die Beratungsangebote des LSI finden, auch außerhalb Bayerns, positive Resonanz.

Mehr unter: <https://www.lsi.bayern.de/>

Weiterführende Links:

- <https://www.lsi.bayern.de/>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

